

Pläne für Simeonsplatz

Mindener Ingenieurbüro möchte Bürohaus errichten

Von Monika Jäger

Minden (mt). Mit seinem Ingenieurbüro Elplan möchte Fred Hölters Ende 2017 vom Meisterweg an den Simeonsplatz ziehen. Hölters ist geschäftsführender Gesellschafter des Büros mit rund 30 Mitarbeitenden, das sich auf Gebäudetechnik, dabei besonders auf Versorgungs- und Elektrotechnik spezialisiert hat.

An vielen großen und teils

hoch komplexen Projekten in der Region und darüber hinaus war Elplan beteiligt, unter anderem am Neubau auf dem Campus Minden, einem neuen Qualitäts- und Technologiecenter für Harting oder beim Neubau des Johannes Wesling Klinikums. L-Plan arbeitet für Industrie, Hochschulen und Freizeiteinrichtungen ebenso wie für Schulen und Gesundheitszentren.

Am Simeonsplatz soll nun

ein auf Energieeffizienz ausgerichtetes viergeschossiges Bürohaus mit Staffelgeschoss entstehen. Von den 1500 Quadratmetern stehen noch 750 zur Verfügung, die Hölters vermieten will.

Zur Zeit werde an der Visualisierung des Projekts gearbeitet, sagte er gegenüber dem Mindener Tageblatt. Diese solle spätestens Mitte April vorliegen. Dann wird auch der Bauantrag auf den Weg gebracht, und wenn alles nach Plan läuft, möchte er gerne schon im dritten Quartal mit den Arbeiten dort beginnen.

Eine Bauvoranfrage für das Bürohaus sei positiv beschieden, berichtete im Bauausschuss am Mittwoch Bau-Beigeordneter Lars Bursian auf Nachfrage aus der Politik. Das Schild mit seiner auffallenden Gestaltung und der nächtlichen Beleuchtung war bereits mehreren Politikern aufgefallen.

Der Rahmen des Werbeträgers wird nach Hölters Worten später weiter verwendet, nämlich als Konstruktion für das Bauschild.



Auffallend: Das große Schild am Simeonsplatz. Die Firma L-Plan möchte hier ein Bürohaus bauen. MT-Foto: Pepper

TOMTOM

TomTom Runner 2
+ Musik GPS Uhr

249,99



JETZT
ANMELDEN
Ihre neue
Hagemeyer-
Kundenkarte



Hermann
Öffnungszeiten: